



FORSCHEN UND INFORMIEREN

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)

Das BÖLN zielt darauf ab, die ökologische und nachhaltige Land- und Lebensmittelwirtschaft in Deutschland zu stärken und auszudehnen. – Die wichtigsten Aktivitäten:

PROJEKTE FÖRDERN

- **Forschung und Entwicklung.** Das BÖLN identifiziert den Bedarf und die Relevanz, finanziert und begleitet die Projekte.
- **Umstellungsberatung.** Konventionell wirtschaftende sowie Betriebe in der Umstellungsphase können sich vor und während der Umstellung individuell beraten lassen.
- **Messe und Ausstellungen.** Unternehmen, Vereine und Verbände können für ihre Teilnahme gefördert werden.
- **Informations- / Absatzförderung.** Aktionen, Ausstellungen, Großveranstaltungen für Verbraucherinnen und Verbraucher.
- **Wissenstransfer.** Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis durch Berater-Netzwerke, Exkursionen, Vorträge, Demo-Netzwerke u.v.m.

INFORMIEREN UND WEITERBILDEN

Mit Seminaren, Workshops, Wettbewerben, Presse- und Medienarbeit etc. trägt das BÖLN dazu bei, relevante Zielgruppen zu qualifizieren und zu sensibilisieren. Dazu gehören Landwirtinnen und Landwirte sowie Unternehmen der Lebensmittelbranche ebenso wie Verbraucherinnen und Verbraucher, Kinder und Jugendliche, aber auch Lehrkräfte und Medienvertreter.

DAS BÖLN ...

...ist Teil der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung und wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft finanziert; der Etat lag 2017 bei 20 Millionen Euro. Mit der Umsetzung ist die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in Bonn beauftragt. Alle Informationen dazu finden Sie auf bundesprogramm.de; dort kann auch der aktuelle BÖLN-Newsletter abonniert werden.

Kontakt: Geschäftsstelle BÖLN
Tel: 0228 - 99 6845-3280
Fax: 0228 - 99 6845-2907
E-Mail: boeln@ble.de
Adresse: Bundesanstalt für Landwirtschaft
und Ernährung
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn

DIE FÖRDERUNG IN ZAHLEN UND DATEN

- ✓ Knapp 10 Mio. Euro jährliche Forschungsförderung, rund 138 Mio. Euro bisher für ca. 1.000 Forschungsvorhaben.
- ✓ Seit 2005 rund 4.200 Wissenstransferveranstaltungen für Praktiker zur Verbreitung von Forschungsergebnissen.
- ✓ Zahlreiche Artikel in Fachzeitschriften zu Themen und Erkenntnissen aus der BÖLN-Forschung.
- ✓ 157 Projekte zur Information und Absatzförderung.
- ✓ 570 Betriebe zur Bio-Umstellung beraten.
- ✓ 54 Preisträger-Betriebe beim Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau seit 2001.
- ✓ 1.115 Messeauftritte mit Verbänden und Unternehmen.
- ✓ Jährlicher Messeauftritt in der Biohalle der IGW mit jeweils 21 Demonstrationsbetrieben.
- ✓ Über 120 Seminare pro Jahr für verschiedene Fachleute.
- ✓ Knapp 400.000 Besucherinnen und Besucher/Jahr bei rund 3.300 Terminen auf den 241 Biobetrieben im bundesweiten Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau.
- ✓ Aktuell 60 Unterrichtseinheiten unter www.oekolandbau.de/ Lehrer.
- ✓ Über 48.000 Teilnehmende beim Schülerwettbewerb „Bio find ich kuh-l“/ „ECHT KUH-L!“.
- ✓ 373 Absolventinnen und Absolventen im Trainee-Programm seit 2003.
- ✓ Rund 100 Publikationen (Broschüren, CDs etc.) für verschiedene Zielgruppen; 40 davon aktuell kostenlos bestellbar (www.oekolandbau.de/Service).
- ✓ Über 650.000 Besucherinnen und Besucher auf www.oekolandbau.de im Durchschnitt/Jahr.
- ✓ Rund 2.500/3.000 Abonnentinnen und Abonnenten des BÖLN-/Ökolandbau-Newsletters.
- ✓ Rund 22.000 Teilnehmende bei 1.100 „Bio kann jeder“-Workshops zur Verpflegung in Kitas und Schulen,
- ✓ Über 500 Rezept-Tipps der „BIOSpitzenköche“.